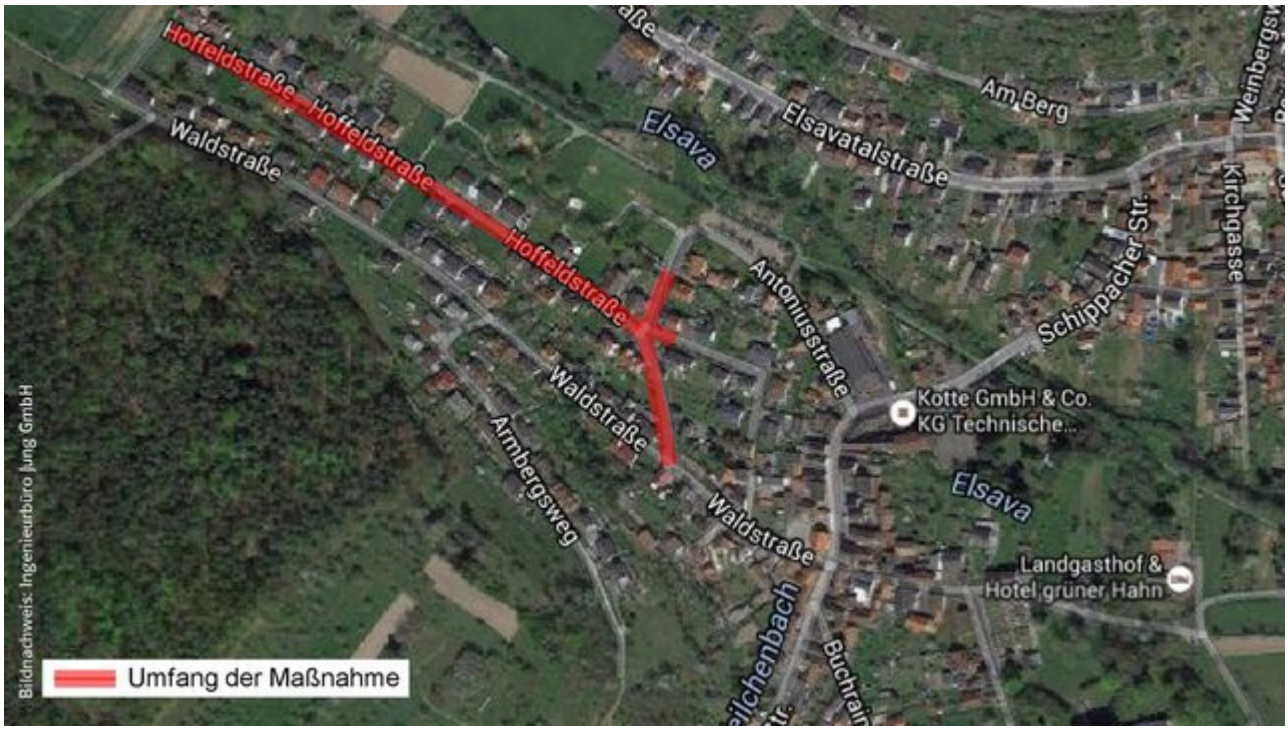
Ortsverband Elsenfeld

Artikel vom 02.07.2021

Anwohnerbefragung in Rück-Schippach

Infoveranstaltung zum Ausbau der Hoffeldstraße



Am vergangenen Donnerstag fand in der Turnhalle in Rück-Schippach eine Infoveranstaltung zum **Ausbau der Hoffeldstraße** statt. Denn der Wunsch des Gremiums war es, die Anwohner direkt zu beteiligen, damit die Meinung der Bürger mitberücksichtigt werden kann. Schließlich müssen die Anwohner mit der neuen Straße täglich leben und sollten den Verkehrsraum zu ihrem Wohle nutzen können.

An diesem Abend wurden drei Varianten vorgestellt, wie die Straße ausgebaut werden könnte. Erfreulicherweise wurde unser Vorschlag mit den zwei Gehwegen, als Planungsalternative mit aufgenommen. Nun haben alle Anwohner der Straße die Möglichkeit, ihren Favoriten auszuwählen und so dem Gemeinderat klar zu signalisieren, welche Lösung für sie die Beste ist.

Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, lediglich bei der Anordnung der Stellplätze und der Entwässerung gab es einen leichten Diskussionsbedarf. Hier möchten wir nochmals kurz darauf hinweisen, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, eine zusätzliche Straßenbegrünung auszuwählen. Da die Straßenausbausatzung bekanntlich abgeschafft wurde, werden daher auch keine Kosten für den Straßenbau auf die Anwohner umgelegt.
→ Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich gerne an uns wenden.

Die Skizzen der Varianten mit einseitigem Gehweg, niveaugleicher

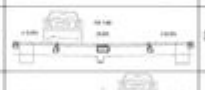
Ausbau oder zwei Gehwegen: (Zum Download hier klicken)

Generalsanierung der Hoffeldstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Markt Eisenfeld bereitet die Generalsanierung der Hoffeldstraße im Rahmen eines Vollausbaus vor (Erneuerung von Kanal, Wasserleitung, weiteren Versorgungsleitungen und Neugestaltung der Fahrbahn und Gehwege), die in den anschließenden beiden Jahren umgesetzt werden soll. Dabei kommen mehrere Ausbauvarianten infrage. Wir möchten Ihnen als Grundstückseigentümer*in die Möglichkeit geben, uns die von Ihnen favorisierte Variante mitzuteilen. Der Markt Eisenfeld möchte dabei die Fahrbahnbreite (Variante a und c) auf 5,10 m reduzieren, wobei das Parken auf der Fahrbahn möglich bleibt und die Gehsteigbreiten je nach Variante unterschiedlich sind. Variante b sieht einen niveaugleichen Ausbau mit ca. 3,90 m breitem Fahrstreifen und beidseitigen jeweils ca. 2,00 m breiten Seitenstreifen vor. Die Straße kann mit „Verkehrsberuhigter Bereich" oder auch als Tempo 30-Zone beschildert werden. Parken wird aber in beiden Fällen als „Parken in gekennzeichneten Flächen" geregelt. Die Meinung der Anwohner wird für die Entscheidung des Marktgemeinderats ein wichtiges Kriterium sein.

Bitte kreuzen Sie in der rechten Spalte bzw. bei der Frage nach der Straßenraumbegrünung Ihre Vorzugsvariante an und leiten dieses Schreiben bis spätestens **12.07.2021** an die Bauverwaltung des Marktes Eisenfeld (Ansprechpartnerin: Frau Schießmann, Mailadresse: sabrina.schiessmann@eisenfeld.de, Telefon 09022/500751) zurück.

Variante	Beschreibung	Verkehrsraum	
Variante a: einseitiger Gehweg	Fahrbahnbreite ~ 5,10 m; Schrammbord = 0,50 m; → Gehweg ≥ 2,20 m		☐
Variante b: Mischverkehrs-fläche	niveaugleicher Ausbau beidseitiger Seitenstreifen ~2,00 m		☐
Variante c: beidseitiger Gehweg	Fahrbahnbreite = 5,10m; 1. Gehweg = 1,25 m; 2. Gehweg ≥ 1,40 m		☐

Straßenraumbegrünung:

Weiterhin überlegt der Markt Eisenfeld, zur Verkehrsberuhigung und zur Gestaltung des öffentlichen Raums Pflanzinseln auf der Fahrbahn vorzusehen.
Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, dass der Verkehrsraum mit Pflanzinseln begrünt wird?

ja ☐ nein ☐

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Kai Hohmann
Erster Bürgermeister